

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

14.06.1988

**Geschäftszahl**

88/14/0015

**Rechtssatz**

Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes ist die Beurteilung eines Wirtschaftsgutes als beweglich oder unbeweglich weder nach bürgerlichem Recht noch nach Bewertungsrecht, sondern nach der Verkehrsauffassung zu treffen, worunter die Auffassung einer Mehrheit urteilsfähiger (vernünftig denkender), persönlich unbeteiligter und verständiger Menschen zu verstehen ist.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:1988:1988140015.X01